

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz,
Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbstrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL
führend in Qualität
J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggassstrass 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Hf Max, Bümpliz
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

Spielkommission

Spiko-Präsident: Brunner Hans, Liebefeld
 Hesstrasse 47 P. Tel. 63 08 12
 1. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82
 2. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Offizielle Adresse: F.C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Zum Nachdenken ...

Ohne Arbeit keinen Lohn. Selbstverständlich, wird jeder Normaldenkende sagen. Versuchen wir diesen Satz in die Sportlersprache zu übersetzen, so würde er lauten: «Ohne Training keine Punkte!». Hoffentlich ist diese Erkenntnis ebenso selbstverständlich wie im ersten Zitat.

Übrigens ... Fussballspielen ist nur gesund, wenn der Spieler gut trainiert antritt. Also profitiert nicht nur der Verein von Deiner gesunden Einstellung, sondern Du selbst, und das ist schlussendlich das Wichtigste.

Jeden Dienstag in der Halle, jeden Donnerstag auf dem Platz!

... übrigens ist es kein Gerücht. Die C-Junioren verzeichneten 100%igen Trainingsbesuch. Bravo, und ... zur Nachahmung empfohlen.

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
 Telefon 2 47 68



Licht-
 Motoren-
 Sonnerie-
 und
 Telefonanlagen

Rangliste bei Halbzeit der II. Liga, Gruppe 1

1. Young Boys	12	9	1	2	30	13	19
2. Minerva	12	7	4	1	34	13	18
3. Victoria	11	5	4	2	25	13	14
4. Köniz	12	5	3	4	26	17	13
5. Zähringia	12	6	1	5	21	21	13
6. Burgdorf II	13	5	2	6	29	36	12
7. Sparta	11	4	3	4	21	17	11
8. Interlaken	12	4	3	5	27	25	11
9. Kirchberg	12	5	1	6	27	33	11
10. Langnau	12	4	1	7	21	38	9
11. L ä n g g a s s e	11	3	2	7	30	32	8
12. Ostermundigen	12	—	3	9	17	50	3

Um allen Mitgliederkreisen zu zeigen, was im FCL im Juniorenwesen alles vor sich geht, widmen wir einmal den Hauptplatz im vorliegenden Organ unseren Junioren. Dieser ausführliche Bericht soll aber gleichzeitig ein Ansporn sein für alle Junioren, das befriedigende Resultat noch zu verbessern. Dass dies möglich ist, kann jeder aus der Rangliste ersehen. Macht weiter so, liebe Junioren!

Bericht über die VU-Tätigkeit der Junioren des FC. Länggasse pro 1961

Liebe Junioren und FC.-Mitglieder!

Die nachstehende Tabelle orientiert Euch über die Ergebnisse der Grundsul- und Wahlfachprüfungen pro 1961. Ich erlaube mir folgenden Kommentar:

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Grundschulprüfung (GP)

Dieses Jahr haben wir unsere Leistungen nochmals steigern können. Bis auf 4 Junioren haben alle Vorunterrichtspflichtige die GP absolviert. Der Vorstand des FCL, die Juniorenkommission und meine Wenigkeit gratulieren Euch für dieses stolze Ergebnis recht herzlich. Ich durfte diesbezüglich ebenfalls Gratulationen vom kant. VU-Inspektor und vom städt. Kreisleiter entgegennehmen. Von den unteren Liga-Clubs der Stadt Bern figuriert der FCL an erster Stelle, eine Leistung auf die wir stolz sein dürfen. Wir gratulieren ebenfalls für die erreichte Punktezahl. Viele Resultate sind sogar glänzend. Weber Willy hat, wie schon letztes Jahr, am meisten Punkte ergattert. Von max. 125 Punkten hat er ausgezeichnete 109 Punkte erreicht. Zur Nachahmung empfohlen. Dies sollte den anderen Junioren als Ansporn gelten.

An unserem Erfolg haftet jedoch ein kleiner Schönheitsfehler. Es brauchte nämlich 5 verschiedene Aufgebote mit 8 Prüfungsgelegenheiten bis die 38 aufgeführten Junioren die GP absolvierten, was entschieden zu viel ist, zieht man den benötigten Arbeitsaufwand in Betracht. M. E. sollte es sicher möglich sein, dies innert 3 Mal fertigzubringen. In Sachen VU herrscht leider bei verschiedenen Jünglingen noch eine falsche Einstellung. Viele betrachten es als ein «Müssen», dabei sollte die GP auch bei uns Fussballern ein «Spiel» sein. Die athletische Schulung ist für uns nur von Nutzen und hat noch keinem geschadet, im Gegenteil und zum Glück für die Sportbewegung, setzen sich heutzutage bei den Fussballern nur noch gründlich ausgebildete Athleten durch. Den 4 Junioren, die es trotz den 8 Gelegenheiten nicht für nötig gefunden haben an einer GP zu erscheinen, wünsche ich eine bessere Einstellung für 1962. Den 3 Jünglingen, die die GP bei anderen Vereinen durchführen, bitte ich im 1962 einmal an den FCL zu denken. Unsere Juniorenkasse ist bekanntlich nicht auf Rosen gebettet, so dass ihr jeder neue Zuschuss mehr als nur willkommen ist.

Noch eine spezielle Gratulation an Sommer Peter. Er hatte sich in den letzten Jahren sukzessiv das bronzene, silberne und goldene Abzeichen

WAND- UND BODENBELÄGE

Rud. Schönenberger

Hodlerstrasse 16, Bern, Telefon 26852

Rabatt für Mitglieder

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmattressen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.-. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrücken und Couchlecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.-. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomane und Couchuhauten

Länggassstrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 42 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggassstrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie + Er

J. Lipp-Selli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

erkämpft. Er machte aber trotzdem wieder mit und wurde durch die grösste Auszeichnung, mit der Anerkennungskarte belohnt.

Wahlfachprüfungen

Auch hier haben wir schöne Fortschritte gemacht. Von 45 VU-pflichtigen Jünglingen absolvierten immerhin 21 den Leistungsmarsch, 6 den Orientierungslauf, wo wir wieder mit einem 1. und 3. Rang glänzend abschnitten, 9 das Schwimmen und 2 das Skifahren. Beim Schwimmen haben leider 2 Junioren nicht erfüllt, dadurch ging die Entschädigung verlustig. Hätten wir am Bettagsamstag nicht ein Meisterschaftsspiel in Münsingen bestreiten müssen, wären am OL sicher noch 6 bis 7 Teilnehmer mehr erschienen.

M. E. könnte aber auch hier noch mehr gemacht werden. Ist es nicht jammerschade, dass Junioren wie Pestoni, Gehri, Arm, Gafner HP., Streun und Ramseier P. nach sehr guten Resultaten an der Grundsichulprüfung kein Abzeichen erhielten, nur weil sie keine Wahlfachprüfung absolvierten? Spezieller Dank gebührt den Junioren, die kein Anrecht auf ein Abzeichen hatten, weil sie die vorgeschriebenen 70 Punkte an der GP nicht erreichten, aber trotzdem an verschiedenen Wahlfachprüfungen teilnahmen und tatkräftig mitmischten. Ich werde pro 1962 in organisatorischer Hinsicht bei gewissen Wahlfachprüfungen anders vorgehen um den Junioren die Teilnahme erheblich zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

Der VU-Leiter: *H. Hofer.*

Restaurant Apollo

Länggafstrasse 85
Telephon 2 32 87
Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Ergebnisse der Grundschul- u. Wahlfachprüfungen 1961

	Jahrg.	Punkte		Jahrg.	Punkte
1. Weber Willy	1943	109 ³⁾	22. Reinhard Peter	1943	70 ⁴⁾
2. Staudenmann Peter	1944	92 ^{*)}	23. Schuler Hansruedi	1943	68
3. Schweizer Kurt	1944	91 ³⁾	24. Mösch Peter	1943	66
4. Pestoni Charles	1944	90	25. Peytrignet René	1945	66
5. Adelmeyer Georg	1944	86 ²⁾	26. Iff Kurt	1945	65
6. Huber Urs	1945	85 ²⁾	27. Kühne René	1944	65
7. Lüthi Werner	1943	85 ⁴⁾	28. Flury Peter	1943	64
8. Gehri Peter	1945	84	29. Stettler Walter	1945	64
9. Kräuchi Peter	1944	82 ³⁾	30. Schaller Peter	1945	61
10. Arm Werner	1942	80	31. Gevisiez Eric	1943	60
11. Schweizer Heinz	1945	80 ²⁾	32. Gehrig Johann	1945	58
12. Schaller Eduard	1943	77 ³⁾	33. Offner Alfred	1943	57
13. Sommer Peter	1942	77 ⁴⁾	34. Urben Beat	1944	57
14. Gafner Hanspeter	1944	75	35. Boichat Francis	1945	55
15. Streun Walo	1945	75	36. Nydegger Georg	1944	47
16. Wachter Fritz	1944	74 ³⁾	37. Mösch Jürg	1945	45
17. Gafner Peter	1944	73 ²⁾	38. Rufer Paul	1945	36
18. Gautschi Remo	1944	72 ²⁾	— Burri Paul	1944	*)
19. Ramseier Peter	1944	71	— Messerli Gerhard	1943	*)
20. Buchser Roland	1945	70 ²⁾	— Schneider Hans	1942	*)
21. Maeder Theo	1943	70 ³⁾			

¹⁾ Anerkennungskarte

³⁾ Silber-Abzeichen

^{*)} Mit anderen Vereinen
absolviert

²⁾ Bronze-Abzeichen

⁴⁾ Gold-Abzeichen

Aus der FCL-Familie

Jetzt isch's passiert! Die Tradition im FCL bleibt erhalten. Angelo Begni und Gemahlin melden die Ankunft eines zweiten Sohnes. Carlo Mario wurde am 15. Januar geboren und Mutter und Sohn erfreuen sich bester Gesundheit. Also auch 1980 wird es im FC. einen Begni I und II geben.

Zahlreich waren wiederum die Neujahrswünsche, welche vorab allen herzlich verdankt seien. Freimitglied Otto Born hat uns, wie immer, nicht

ab Fr. 130.—

Der Sportler kauft sein Frühjahrsanzug bei

Novelty

Mitglied des FCL

Länggasstrasse 12, Stauffacherstrasse 10, Belpstrasse 48

vergessen. Auch Oskar Nilli machte keine Ausnahme und erfreute uns mit einem Neujahrsgross. A. und H. Begni sowie Junior I (!), II war ja noch nicht da, wünschen alles Gute. Es wäre ja nicht Neujahr geworden wenn nicht R. Knöbel und Frau an den FC. gedacht hätten. Diese Neujahrsgüsse aus Stuttgart möchten wir nicht mehr missen. Herzlichen Dank! Ein äusserst originelles Neujahrskärtchen sandte uns Martin Mammele und auch Edwin Blum vom «Sport» hat uns nicht vergessen. Auch die Firma Allround Sport sowie das Car-Unternehmen Gebr. Kunz Bern sandten uns ihre Neujahrsgüsse. Aus Adelboden grüssten, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr H. Hofer, W. Richner und R. Eichenberger, alle mit Familie. (Ob die wohl auch dort hinauf gegangen wären, wenn es Schnee gehabt hätte?)

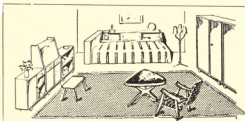
† Roland Stauffer

Die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Roland hat wohl jeden, auch den, der ihn nicht persönlich kannte, tief erschüttert. Am 16. Januar 1923 erblickte Roland das Licht der Welt. Schon am 26. Dezember 1961 wurde unser lieber Sportkamerad von dieser Welt abberufen. Mitten aus seiner Arbeit erlag er einem Herzschlag.

Während 16 Jahren diente er als kaufmännischer Angestellter in der Allgemeinen Treuhand AG. Bern.

Einer glücklichen Ehe entsprangen 3 Kinder: Roland, Heidi und Urseli, alle noch schulpflichtig.

Seit Jahren war sein Herz nicht sehr strapazierfähig, doch hatte er es immer, für seine Frau und seine Kinder, seine Mutter und Geschwister, Vorgesetzten und Arbeitskameraden und für jedermann, der ihn irgendwie brauchte, auf dem rechten Fleck. Er lebte für seine Familie und seine



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 42 11 50
Ausstellung in 6 Etagen

Arbeit. Nur gerade das Fussballspiel hatte daneben noch eine kleine Ecke in seinem Gemüt. Wie sehr hat er sich jeweilen eingesetzt und wie tief hat er es bedauert, wenn ihn gegen Schluss eines Spiels sein Herz oft zum Nachlassen zwang. In letzter Zeit musste er das Spielen auf ärztlichen Rat hin unterlassen. Trotzdem er nun zum Zuschauen verurteilt war, hat ihn Fussball immer begeistert.

Frau Hedi Stauffer und den Kindern, seiner lieben Mutter Frau Martha Stauffer sowie seinen Geschwistern sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Wir werden unserem lieben Sportkameraden Roland Stauffer ein ehrendes Andenken bewahren. Sein goldener Humor wird uns immer in Erinnerung bleiben.

FC. Länggasse

In den nächsten Tagen . . .

sehe ich mich gezwungen, die noch nicht bezahlten Mitgliederbeiträge durch Einzugsmandat zu erheben. Diese Massnahme kann man mir in einem Lottofreien Jahr nicht veragen.

Mit freundlichen Grüssen

Der Kassier: *Hans Suter.*

Mutationen

Adresswechsel: Lüthi Dieter, neu Federweg 33, Bern; Ramseyer Kurt, neu Freiburgstrasse 1662c, Niederwangen; Hermannstein Bernhard, neu Stürlerstrasse 6, Bern; Müller Peter Littau, neu Güterstrasse 5, Luzern.

Eintritte Junioren: Wieland Henri, Distelweg 21, Bern; Gautschi Walter, Wachtelweg 23, Bern; Peterhans René, Länggasstrasse 41, Bern.

Eintritte Passiv: Irmiger Walter, Bierhübeliweg 33, Bern; Emch Fritz, Waldheimstrasse 26, Bern.

Austritte Aktiv: Huber Rolf, Schenkstrasse 29, Bern; Streun Rolf, Fellenbergstrasse 1, Bern.

Streichung wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen: Karlen Eduard, Ryf Erwin, Aeschlimann Walter, Hofstetter René, Kläfiger Werner, Mögli Charles, Schafröth Rudolf, Szakacs Géza.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. April 1962

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggelfstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport	Viktoriastrasse 86	Tel. 41 44 77
Bigler-Sport AG.	Schwanengasse 10	Tel. 3 66 77
Christen & Co. AG., Sportabteilung	Marktg. 28 Zeughausg. 19	Tel. 2 56 11
Kaiser & Co. AG., Sportabteilung	Marktgasse 37-43	Tel. 2 22 22
Loeb Gebr. AG, Sportabteilung	Spitalgasse 47	Tel. 2 73 21
Naturfreunde Sporthaus	Neuengasse 21	Tel. 3 26 85
Universal Sport (S.A.S.)	Zeughausgasse 9	Tel. 2 78 62
Vaucher, Sportgeschäft	Theaterplatz 3	Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 44
Telefon 2 30 82